



Montag den 4. Dezember 1905 (Abonnements-Vorstellung):

JUDITH.

Eine Tragödie in fünf Aufzügen von Friedrich Hebbel.

Regie: Gustav Lindemann.

PERSONEN:

Judith	Louise Dumont	Daniel, sein Bruder, stumm und blind	Walter Schmidhässler
Holofernes	Josef Klein	Samaja, Assad's Freund	Albert Fischer
Erster Hauptmann d. Holofernes	Alfred Kühne	Josua	Bernhard Goetzke
Zweiter " " " "	Theodor Kigler	Delia, Weib des Samaja	Olga Lewinsky
Dritter " " " "	Herbert Madesky	Samuel, ein uralter Greis	Fritz Odemar
Der Kämmerer des Holofernes	Albert Fischer	sein Enkel	Gertrud Büchert
Der Bote des Königs	Matthias Claudius	Mirza, die Magd Judith's	Else Jansen
Ein Oberpriester	Paul Marx	Hosea	Fritz Krampert
Achior, Hauptmann d. Moabiter	Carl Ekert	Ben	René Dantes
Ein Trabant	Walter Tautz	Ammon	Anton Pratl
Ein Krieger	Bernhard Goetzke	Ein Weib	Eva Martersteig
Gesandter von Mesopotamien	Arthur Holz	Eine Mutter	Helene Urfus
Gesandter von Lybien	Adolphe D'heureuse	1. Wache	Arthur Schetter
Ephraim	Otto Stoeckel	2. Wache	Hugo Palm
Der Älteste von Bethulien	Gustav Beaurepaire		
Assad	Paul Marx		

Bürger, Frauen, Kinder, Priester, Älteste in Bethulien, Assyrische Priester, Gesandte von Lybien und Mesopotamien, Krieger etc. etc.

Nach dem 3. Aufzuge 15 Minuten Pause.
Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

Szenische Ausstattung nach Entwürfen von Fritz Rumpf. Dekorationen aus dem Atelier Hugo Baruch & Co., Berlin. Kostüme und Rüstungen von der Rheinischen Theater-Kostüm-Fabrik (Cahn & David), Düsseldorf, und aus eigenen Werkstätten.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Prosceniumloge	Mark 9,—	Parkett II.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Prosceniumloge	7,—	II. Rang Balkon	2,50
I. Rang Mittelloge	6,—	II. Rang 2.—4. Reihe	2,—
I. Rang Seitenloge	5,—	II. Rang 5.—6. Reihe	1,50
Parkettlogen	5,—	II. Rang 7.—9. Reihe	1,—
Parkett I.—4. Reihe	4,50	II. Rang 10.—11. Reihe	0,70
Parkett 5.—10. Reihe	4,—	II. Rang Stehplatz	0,50

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobegebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende der Vorstellung 10³/₄ Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr

Die Tageskasse (Eingang Karl Theodorstrasse) ist morgens von 11—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 11—1¹/₂ Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können an der Tageskasse (Telephon Nr. 5001) von 11—2 Uhr vorm. erfolgen.
Die voraus bestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 2 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Dienstag, den 5. Dezember, abends 7¹/₂ Uhr: „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller.
Mittwoch, den 6. Dezember, abends 7¹/₂ Uhr, zum ersten Male: „Minna von Barnhelm“ von Gotthold Ephraim Lessing.
Donnerstag, den 7. Dezember, abends 7¹/₂ Uhr: „Salome“ von Oscar Wilde. Vorher: „Jugend“ von Max Halbe.



Montag den 4. Dezember 1905 (Abonnements-Vorstellung):

JUDITH.

Eine Tragödie

Friedrich Hebbel.

Judith Lov
 Holofernes Jos
 Erster Hauptmann d. Holofernes Alf
 Zweiter " " " The
 Dritter " " " He
 Der Kämmerer des Holofernes Alb
 Der Bote des Königs Ma
 Ein Oberpriester Pat
 Achior, Hauptmann d. Moabiter Ca
 Ein Trabant Wa
 Ein Krieger Bea
 Gesandter von Mesopotamien . Art
 Gesandter von Lybien Ad
 Ephraim Ott
 Der Älteste von Bethulien . . Gu
 Assad Pat
 Bürger, Frauen, Kinder, Pri



Bruder, stumm und
 Assad's Freund Walter Schmidhässler
 Albert Fischer
 Bernhard Goetzke
 des Samaja Olga Lewinsky
 uralter Greis Fritz Odemar
 Gertrud Büchert
 Magd Judith's Else Jansen
 Fritz Krampert
 René Dantes
 Anton Pratl
 Eva Martersteig
 Helene Urfus
 Arthur Schetter
 Hugo Palm

Szenische Ausstattung nach Entwürfen
 und Rüstungen von der Rheinischen

che Priester, Gesandte von Lybien
 etc.
 Pause.
 Vorhang.
 im Atelier Hugo Baruch & Co., Berlin. Kostüme
 Düsseldorf, und aus eigenen Werkstätten.

I. Rang Prosceniumloge
 I. Rang Untere Prosceniumloge
 I. Rang Mittelloge
 I. Rang Seitenloge
 Parkettlogen
 Parkett I.—4. Reihe
 Parkett 5.—10. Reihe
 exklusive

15. Reihe Mark 3,—
 14. Reihe " 2,50
 13. Reihe " 2,—
 12. Reihe " 1,50
 11. Reihe " 1,—
 10. Reihe " 0,70
 9. Reihe " 0,50
 8. Reihe " 0,50
 Garderobegebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Karl The
 Telephonische Billettbestellungen kö
 Die voraus bestellten Billetts müsse
 sonst wird anderweitig darüber ve
 für alle Plätze beginnt am V

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr

Uhr geöffnet (Sonntag von 11—1¹/₂ Uhr).
 Nr. 5001) von 11—2 Uhr vorm. erfolgen.
 für mittags an der Kasse erhoben werden,
 mit die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
 gehenden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Dienstag, den 5. Deze
 Mittwoch, den 6. Dez

und Liebe" von Friedrich Schiller.
 en Male: „Minna von Barnhelm“ von
 Ephraim Lessing.
 Donnerstag, den 7. Dezember, abends 7¹/₂ Uhr: „Salome“ von Oscar Wilde. Vorher: „Jugend“
 von Max Halbe.